

Rothenthurm, 15.09.2021 / syn

Verkehrsentlastung Rothenthurm **Medienmitteilung öffentliches Forum**

27. Oktober 2021, 20.00 Uhr

Kanäle:

- Rothenthurmer Info (per 22. September 2021)
- Anschlagkasten
- Homepage

Verkehrsentlastung Rothenthurm – Bevölkerung redet mit

Am 27. Oktober 2021 findet das erste öffentliche Forum zum Thema „Verkehrsentlastung Rothenthurm“ statt. Der Gemeinderat informiert über den Stand der Vorabklärungen für einen Planungskredit, um die Möglichkeit eines Umfahrungstunnels genauer zu untersuchen. Dabei geht es nicht allein um die Verkehrsinfrastruktur, sondern ebenso um die Chancen und Risiken für das Dorfzentrum.

Mehr Durchgangsverkehr – auch in Zukunft

Vor mehr als zehn Jahren sind unter der Leitung des Kantons erste Grobvarianten für eine Umfahrung untersucht worden. Seither hat die Verkehrsbelastung in Rothenthurm weiter zugenommen. Rund 11'000 Fahrzeuge fahren täglich durch das Dorf. Aufgrund vorliegender Verkehrszahlen und regionaler Ausbaupläne ist davon auszugehen, dass der Verkehr weiter zunehmen wird. Über 85 % des aktuellen Verkehrsaufkommens ist Durchgangsverkehr. Eine Umfahrung könnte zur gewünschten Entlastung und Beruhigung des Dorfes führen. Damit verbunden wären bessere Aufenthaltsqualitäten, sicherere Fuss- und Schulwege sowie neue Entwicklungsperspektiven für das Dorf und das Gewerbe. Umgekehrt gibt es aber auch Nachteile, die ernstgenommen werden müssen: Landverluste, weniger Kundschaft in einzelnen Gewerbebetrieben und die Kostenfolgen.

Sonderkommission an der Arbeit

Seit letztem Jahr hat eine breit zusammengesetzte Sonderkommission mit Vertretern des Baudepartementes das Thema wieder aufgegriffen und möchte im Rahmen eines Vorprojekts Klarheit über mögliche Varianten einer Umfahrung schaffen. Ein grosses Anliegen der Sonderkommission ist es, direkt betroffene Eigentümerschaften, das Gewerbe und die breite Bevölkerung zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in die Diskussion einzubinden. Bereits sind gute Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Landbesitzer und des Gewerbes geführt worden.



Verkehrsentlastung Rothenthurm – Chance oder Risiko fürs Dorf?

Das Baudepartement hat klar signalisiert, dass der Kanton die Abklärungen unterstützt, sofern die Rothenthurmer Bevölkerung dahintersteht. Mit dem Vorprojekt können die Vor- und Nachteile, die Machbarkeit und die Kosten des Projekts sorgfältig untersucht werden. So entsteht die Entscheidungsgrundlage dafür, ob eine Umfahrung tatsächlich die beste Lösung für das Dorf ist.

Der Planungskredit für das Vorprojekt beträgt insgesamt rund 1.15 Mio. Franken. Die Gemeinde müsste max. 170'000 Franken (15%) dafür aufwenden, der Rest würde der Kanton übernehmen (85%). Die kommunale Abstimmung über den Planungskredit ist auf Anfang 2023 geplant. Eine allfällige Abstimmung über den Baukredit findet frühestens 2026 statt.

Öffentliches Forum – Auftakt zur Mitwirkung

Am ersten öffentlichen Forum vom 27. Oktober 2021 werden das Verfahren, die Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die vorhandenen Grundlagen und Zwischenergebnisse vorgestellt. Die Teilnehmenden können Fragen, Meinungen und gute Ideen einbringen und mit den Mitgliedern der Sonderkommission diskutieren. Seitens Kanton stehen der Baudirektor, Regierungsrat André Rügsegger, und Vertreter des Tiefbauamtes für Fragen zur Verfügung.

Im Jahr 2022 sind weitere Veranstaltungen geplant, auch mit Fokus darauf, welche Perspektiven für das Dorfzentrum angestrebt werden sollen.

Erstes öffentliches Forum „Verkehrsentlastung Rothenthurm“

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 20.00 – 21.30 Uhr

Turnhalle Mehrzweckgebäude Rothenthurm

Für Veranstaltungen zur politischen Meinungsbildung mit mehr als 50 Teilnehmenden besteht COVID-Zertifikatspflicht (über 16 Jahre: geimpft, getestet, genesen).